FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

Antrag Nr. 7

an die 186. Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
am 3. November 2026

EWIGKEITSCHEMIKALIEN

Die Arbeiterkammer Wien fordert die EU auf, Ewigkeitschemikalien ehebaldigst zu verbieten und durch umweltfreundliche Alternativen zu ersetzen.

Als „Ewigkeitschemikalien“ werden per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS) bezeichnet, die in der Natur nicht abbaubar sind (sie müssen bei 1300 Grad Celsius in Hochöfen verbrannt werden), und sich in Umwelt, Trinkwasser und im menschlichen Körper anreichern.

Sie sind gesundheitsschädlich und sie können das Immunsystem schwächen, die Leber schädigen und die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Sie werden mit hohen Fettwerten und Herz-Kreislauf-Erkrankungen in Verbindung gebracht und sind krebserregend.

Sie werden vielfältig und massiv eingesetzt, unter anderem als Pflanzenschutzmittel und Löschschaum bei Feuerwehreinsätzen.

Die EU plant zwar ein umfassendes Verbot dieser Chemikalien, aber die Industrie leistet noch Widerstand, da es ihrer Meinung nach keine umweltfreundlichen Alternativen gibt. Hier sollte die EU im Sinne der KonsumentInnen und des Umweltschutzes entscheiden und möglichst sofort alle Ewigkeitschemikalien verbieten.

Angenommen ☒	Zuweisung ☐	Ablehnung ☐	Einstimmig ☐	Mehrheitlich ☒